

## **Protokoll der ordentlichen Versammlung der Kirchgemeinde Lyss Mittwoch, 21. Juni 2023, 19.00 Uhr im Saal, Kirchgemeindehaus**

Der Präsident, Gerhard Leuenberger begrüsst im Namen des Kirchgemeinderates die Anwesenden zur 1. Kirchgemeindeversammlung im 2023.

Die Versammlung wurde ordnungsgemäss 30 Tage vor der Versammlung im Amtsanzeiger publiziert. Die Jahresrechnung 2022 wurde im Sekretariat 30 Tage zur Einsicht aufgelegt und auf unserer Webseite zum Download aufgeschaltet.

Gemäss Organisationsreglement liegt das Protokoll spätestens 14 Tage nach der Versammlung, während 30 Tage öffentlich zur Einsicht auf und wird anschliessend durch den Kirchgemeinderat genehmigt.

Entschuldigt: Pfr. Richard Stern

Als Stimmzähler meldet sich Christine Schnegg und wird einstimmig gewählt.

Stimmberechtigt sind alle Personen, welche in der Einwohnergemeinde Lyss, Ortsteil Lyss, als evangelisch-reformiert registriert sind, dass 18. Altersjahr zurückgelegt haben und mindestens 3 Monate in Lyss wohnhaft sind.

Total sind 22 Personen anwesend; davon sind 22 stimmberechtigt und 0 nicht stimmberechtigt. Das absolute Mehr ist 12.

### **Traktanden**

1. Genehmigung Jahresrechnung 2022 und Nachkredite
2. Antrag zum dauerhaften Verzicht der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Lyss auf den Stiftungsratssitz der Alterssiedlung
3. Informationen aus dem Kirchgemeinderat
4. Verschiedenes

Es gibt keine Ergänzungen zu den Traktanden.

## 1. Genehmigung Jahresrechnung 2022

Andreas Wälchli stellt die Jahresrechnung inklusive Nachkredite 2022 vor.

Vorbemerkungen zur Jahresrechnung:

- Jahresabschluss mit Ertragsüberschuss TCHF 125 (Vorjahr Ertragsüberschuss TCHF 0), Budget 2022 Aufwandüberschuss TCHF 7
- Im Ertragsüberschuss sind systembedingte zusätzliche Abschreibungen von TCHF 337 enthalten. Ohne diese Abschreibungen wäre der Ertragsüberschuss TCHF 462
- Hauptgründe für Besserstellung gegenüber Budget 2022 von TCHF 132:
  - Tieferer Personalaufwand TCHF 52
  - Tiefere Kosten kirchliche Angebote TCHF 85
  - Höherer Fiskalertrag TCHF 275
  - Aber: zus. gesetzliche Abschreibungen TCHF 337
- Sehr solide Eigenkapitalbasis mit TCHF 6'160 (inklusive Spezialfinanzierung TCHF 825 und Reserven TCHF 528)
- Die Revision durch die Revisia AG hat am 01.05.2023 stattgefunden

 <h1 style="text-align: center;">Gestufter Erfolgsausweis</h1>			
	Rechnung 2022 CHF	Budget 2022 CHF	Rechnung 2021 CHF
<b>Betrieblicher Aufwand</b>			
30 Personalaufwand	959'520.15	1'012'400.00	960'207.95
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	680'101.07	795'000.00	584'851.15
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	52'098.70	51'800.00	44'150.27
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'386.00	0.00	15'894.92
36 Transferaufwand	709'205.15	705'000.00	702'088.38
37 Durchlaufende Beiträge	49'595.30	40'000.00	43'529.30
<b>Total betrieblicher Aufwand</b>	<b>2'451'906.37</b>	<b>2'604'200.00</b>	<b>2'350'721.97</b>
<b>Betrieblicher Ertrag</b>			
40 Fiskalertrag	2'544'883.80	2'270'000.00	2'115'163.75
42 Entgelte	115'095.35	108'200.00	109'028.40
45 Entnahme aus Fonds und Spezialfinanzierungen	13'319.30	0.00	0.00
46 Transferertrag	45'343.50	44'500.00	64'876.70
47 Durchlaufende Beiträge	49'595.30	40'000.00	43'529.30
<b>Total betrieblicher Ertrag</b>	<b>2'768'237.25</b>	<b>2'462'700.00</b>	<b>2'332'598.15</b>
<b>ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT</b>	<b>316'330.88</b>	<b>-141'500.00</b>	<b>-18'123.82</b>
34 Finanzaufwand	15'159.17	19'500.00	14'317.60
44 Finanzertrag	160'405.05	154'300.00	149'757.14
<b>ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG</b>	<b>145'245.88</b>	<b>134'800.00</b>	<b>135'439.54</b>
<b>OPERATIVES ERGEBNIS</b>	<b>461'576.76</b>	<b>-6'700.00</b>	<b>117'315.72</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	336'600.00	0.00	117'300.00
<b>AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS</b>	<b>336'600.00</b>	<b>0.00</b>	<b>117'300.00</b>
<b>GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>124'976.76</b>	<b>-6'700.00</b>	<b>15.72</b>

# Eckdaten

Bezeichnung		Rechnung 2022 CHF	Budget 2022 CHF	Rechnung 2021 CHF
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	90	124'976.76	-6'700.00	15.72
Steuerertrag Natürliche Personen	400	1'771'568.65	1'702'000.00	1'778'274.35
Steuerertrag Juristische Personen	401	773'315.15	568'000.00	336'889.40
Nettoinvestitionen		388'658.65	400'000.00	585'578.72
Bestand Finanzvermögen	10	5'423'177.64		5'385'646.13
Bestand Verwaltungsvermögen	14	952'145.00		615'585.05
Fremdkapital	20	213'833.13		301'318.43
Eigenkapital	29	6'161'489.51		5'699'912.75
Reserven	294	528'000.00		191'400.00
Bilanzüberschuss	299	4'808'489.51		4'683'512.75

## Wichtigste Abweichungen Erfolgsrechnung (1)

Bezeichnung	Ist 2022 TCHF	Budget 2022 TCHF	Abw. TCHF	Grund
Löhne Katechetik – Jugendarbeit – Diakonie	179	200	-21	- Wegfall Jungscharleitung - Tiefere Lohnkosten Maura Schnegg
Planungen und Projektierungen	0	20	-20	Umsetzung Jugendspielzone im 2023 auf andere Art und Weise
Unterhalt Kirchen	68	42	+26	Malerarbeiten grosse Kirche (zeitgleich mit Beleuchtungsersatz)
Unterhalt Kirchgemeindeg.	9	35	-26	Sanierung Mischabwasser- leitungen verschoben
Wertberichtigung Steuerguthaben	0	29	+29	Höhere Forderungen Kirchensteuern – höhere Pauschalwertberichtigung

## Wichtigste Abweichungen Erfolgsrechnung (2)

Bezeichnung	Ist 2022 TCHF	Budget 2022 TCHF	Abw. TCHF	Grund
Forderungsverl. Kirchensteuern	18	35	-17	Auf einem erfreulich tiefen Stand
Forderungsverl. Forderungen aus Lief. und Leist.	19	0	+19	Abschreibung Restforderung HP-KUW 2021 kirchlicher Bezirk Seeland
Kirchliche Angebote	173	258	-85	Trotz Wegfall Corona- Massnahmen immer noch deutlich unter Budget – in fast allen Bereichen
Spenden Inland	124	114	+10	Auf 5 % der Nettosteuer- einnahmen erhöht
Spenden Ausland	124	114	+10	Auf 5 % der Nettosteuer- einnahmen erhöht

## Wichtigste Abweichungen Erfolgsrechnung (3)

Bezeichnung	Ist 2022 TCHF	Budget 2022 TCHF	Abw. TCHF	Grund
Ges. zusätzliche Abschreibungen	337	0	+337	Zwingend, wenn - Ertragsüberschuss - Investitionen > Abschreibungen
Steuereinnahmen	2'545	2'270	+275	Deutlich höhere Einnahmen (Rekordjahr), insbes. bei den juristischen Personen (+ 130 %; im Vorjahr regelrechten Einbruch erlitten) – natürliche Personen stabil 2021: TCHF 2'115 2020: TCHF 2'463 2019: TCHF 2'482 2018: TCHF 2'320 2017: TCHF 2'385 2016: TCHF 2'196

## Entwicklung Steuereinnahmen natürliche – juristische Personen

Jahr	Natürliche Pers. TCHF	Juristische Pers. TCHF
2022	1'771	773
2021	1'778	337
2020	1'924	539
2019	1'858	624

## Nachkredittabelle (> CHF 5'000)

Bezeichnung	Rechnung	Budget	Überschr.	Gebunden	Komp. Rat	Komp. KGV
Löhne Verwaltungspers.	184'953	178'000	6'953	6'953	6'953	
Löhne Kirchenmusik	86'986	78'000	8'986	8'986	8'986	
Maschinen und Geräte	23'927	17'500	6'427		6'427	
Ver- und Ents. Liegenschaften	67'463	61'000	6'463	6'463	6'463	
Unterhalt Kirchen	68'326	42'000	26'326	0	26'326	
Unterhalt Altes Pfarrhaus	19'746	11'000	8'746	0	8'746	
Wertberichtigung Steuern	28'800	0	28'800	28'800	28'800	

## Nachkredittabelle (> CHF 5'000)

Bezeichnung	Rechnung	Budget	Überschr.	Gebunden	Komp. Rat	Komp. KGV
Forderungsverl. Ford. Lief. + Leist.	18'990	0	18'990	0	18'990	
Spenden Inland	123'705	113'500	10'205	0	10'205	
Spenden Ausland	123'903	113'500	10'403	0	10'403	
Kollekten mit Zweckbestimm.	48'991	40'000	8'991	8'991	8'991	

## Bilanz

Bezeichnung	Bestand per 01.01.2022	Veränderung	Bestand per 31.12.2022
Flüssige Mittel	2'171'381	-630'027	1'541'354
Forderungen	457'631	+151'483	609'114
Finanzanlagen	5'063	+500'500	505'563
Sachanlagen Finanzvermögen	2'700'000	0	2'700'000
Sachanlagen Verwaltungsverm.	615'585	+336'560	952'145
Fremdkapital	301'318	-87'485	213'833
Eigenkapital: Total	5'699'913	+461'577	6'161'490
Eigenkapital: Reserven	191'400	336'600	528'000
Eigenkapital: Bilanzüberschuss	4'683'513	124'977	4'808'490

# Verpflichtungskreditkontrolle

Konto-Nr.	Kreditbeschluss			Objektbezeichnung	Kreditkontrolle						Saldo CHF	Abr. datum
	Organ	Datum	Kreditsumme Brutto CHF		Kumulierte Ausgaben 01.01.2022 CHF	Investitions- ausgaben CHF	Kumulierte Ausgaben 31.12.2022 CHF	Kumulierte Einnahmen 01.01.2022 CHF	Investitions- einnahmen CHF	Kumulierte Einnahmen 31.12.2022 CHF		
3500.5040.01	KGV	25.11.2020	500'000.00	Ersatz Heizung und Belüftung	395'495.00	29'716.70	425'211.70	0.00	8'475.75	8'475.75	-83'264.05	21.06.2023
3500.5040.01	KGV	25.11.2020	95'000.00	Ersatz der Schliessanlagen	88'076.40	18'392.65	106'469.05	0.00	0.00	0.00	11'469.05	21.06.2023
3500.5090.03	KGV	25.11.2020	90'000.00	Spielplatz	93'286.27	2'435.50	95'721.77	16'796.00	9'290.00	26'086.00	-20'364.23	21.06.2023
3500.5040.01	KGV	01.12.2021	250'000.00	Ersatz Beleuchtung gr. Kirche	6'085.05	204'474.00	210'559.05	0.00	0.00	0.00	-39'440.95	21.06.2023
3500.5040.01	KGV	01.12.2021	150'000.00	Sanierung Glockensstuhl	0.00	151'405.60	151'405.60	0.00	0.00	0.00	1'405.60	21.06.2023

## Fragen / Schluss

Dank an Kirchgemeinderat für die angenehme  
Zusammenarbeit und an die  
Kirchgemeindeversammlung für das Vertrauen

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

### Hans-Ruedi Schlüchter:

*Frage:* Wie wird sich die Situation bzgl. Finanzausgleich zwischen finanziell gut dastehenden Kirchgemeinden und denen, die weniger gut situiert sind, entwickeln? Wie lauten die Kriterien dazu? Werden diese sich ändern, was sind die Auswirkungen, vor allem wenn die KG Lyss dann grössere Beträge zahlen müsste?

*Antwort:* Andreas Wälchli ist nicht bekannt, dass es Änderungen beim Finanzausgleich geben wird. Die Kirchgemeinde Lyss bezahlt zurzeit jährlich rund CHF 37'000 in den Finanzausgleich. Wenn es hier Änderungen geben sollte, wäre das für unsere

Kirchgemeinde nicht sehr relevant und es müssten auf der Kostenseite wohl keine Anpassungen vorgenommen werden. Wir haben deutlich grössere Positionen in der Jahresrechnung, wie beispielsweise den Beitrag an die Kantonalkirche.



Antrag:

- Genehmigung der Jahresrechnung 2022
- Genehmigung der Nachkredite 2022
- Genehmigung resp. Kenntnisnahme der abgeschlossenen Verpflichtungskredite
  
- **Die Jahresrechnung 2022 inkl. Verpflichtungskredite und Nachkredite werden einstimmig von der Kirchgemeindeversammlung genehmigt.**

## **2. Antrag zum dauerhaften Verzicht der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Lyss auf den Stiftungsratssitz der Alterssiedlung**

Kirchgemeinderätin Sandra Fallegger erklärt die Entstehung der Alterssiedlung vor 51 Jahren und stellt die Personen des aktuellen Stiftungsrates vor.

Es gibt Rekrutierungsschwierigkeiten im Rat, daher hat man vor den Stiftungsrat zu verkleinern und sonstige Änderungen vorzunehmen. Resultat: Antrag neue Stiftungsurkunde --> Siehe nachfolgende Ausführungen.



# Geschichte

- Gründung der Alterssiedlung 1972
- Sieben Stifter der Gemeinde Lyss
  - Gemeinde Lyss
  - Ref. Kirche
  - Kath. Kirche
  - Bürgerliche Waldkooperation Lyss
  - Spar- und Leihkasse Lyss
  - Gewerbeverein
  - Frauenverein

## Stetiger Wandel



- Grosse Nachfrage
- Freizeitaktivitäten
- Renovations- und Neubauvorhaben
- Rekrutierungsschwierigkeiten
- Verzicht des Sitzes
  - UBS
  - Frauenverein
  - Bürgerliche Waldkooperation Lyss

## Antrag neue Stiftungsurkunde



- Verkleinerung des Stiftungsrates von 11 auf max. 5-7 Mitglieder (faktisch schon jetzt der Fall)
- Neu soll einzig der Präsident von der Einwohnergemeinde Lyss bestimmt werden müssen
- Entbindung der Stiftung von der Pflicht, den Stifterinnen jährlich einen Geschäftsbericht, die Rechnung und den Voranschlag zukommen lassen zu müssen

## Antrag neue Stiftungsurkunde



- Regelung für den Fall der Auflösung der Stiftung: Neu soll das Stiftungsvermögen nicht zurück an die Stifterinnen, zur Erfüllung gemeinnütziger Zwecke fallen, sondern direkt an eine andere gemeinnützige juristische Person, mit gleichem oder ähnlichem Zweck und Sitz in der Schweiz weitergeben werden können.

### **Martin Freitag:**

*Frage:* Er fragt, ob das der richtige Weg sei und ob auch die anderen Mitbegründer-Parteien, wie z.B. die Kath. Kirche diesen Weg befürworten.

*Antwort:* Wie die Kath. Kirche an ihrer KGV im Juni 23 entscheiden wird, weiss Sandra Fallegger nicht, aber der Antrag ging an alle Stifter, welche noch nicht auf den dauerhaften Sitz verzichtet haben.

### **Hans Ruedi Schlüchter:**

*Frage:* Ist Sandra Fallegger für den Sitz im Rat von der KGLyss gewählt worden?

*Antwort:* Ja, die Wahl ging durch den KGR.

*Frage:* Das fällt nachher weg?

*Antwort:* Ja, da der Antrag ebenfalls beinhaltet, dass die KGLyss ihren Sitz im Stiftungsrat aufgibt.

*Frage:* Ist der Aufwand tatsächlich so gross, dass man den Sitz aufgeben muss?

*Antwort:* Der Wandel der letzten Jahre bringt sehr viel höheren Aufwand mit sich. Sandra Fallegger denkt, dass mehr Aufgabengebiete, die die Stiftungsräte innehatten, in Verwaltungshände müssen.

**Hans Ruedi Schlüchter** findet es sehr schade, aber er versteht es. Sandra Fallegger erläutert, dass jeder Stifter jederzeit das Recht hat, wieder einen Sitz zu besetzen. Die Änderung der Anzahl Sitze und die Umschreibung der Urkunde wird nichts an der täglichen Zusammenarbeit, dem Programm für die Bewohner oder den geplanten Vorhaben ändern. Die ref. Kirche wird weiterhin eng mit der Alterssiedlung zusammenarbeiten.

**Martin Freitag:**

*Kommentar:* Er macht darauf aufmerksam, dass die Personen in den verbleibenden Ratssitzen andere Qualifikationen mitbringen müssen, wenn der Stiftungsrat verkleinert wird.

*Antwort:* Dies ist dem Stiftungsrat bewusst. Erste Interventionen wurden bereits mit der Anstellung der neuen Verwalterin eingeleitet.

Antrag:

- Sandra Fallegger stellt den Antrag, die vorgeschlagene Änderung der Stiftungsurkunde, wie erwähnt, anzunehmen mit der Konsequenz, dass die Kirchgemeinde Lyss auf eine dauerhafte Besetzung im Stiftungsrat der Alterssiedlung verzichtet.
- ***Der Antrag auf Änderung der Stiftungsurkunde und Verzicht der dauerhaften Besetzung im Stiftungsrat der Alterssiedlung durch die Kirchgemeinde Lyss wird 21 Stimmen und 1 Enthaltung von der Kirchgemeindeversammlung genehmigt.***

**3. Informationen aus dem Kirchgemeinderat**

**a.) Es ergeben sich auf Ende 2023 zwei Vakanzen im Kirchgemeinderat.**

- i. Silke Schurig und Andreas Wälchli werden ihren Sitz im Rat aufgeben.
- ii. Wir wünschen uns, den Rat mit neuen Ratsmitgliedern etwas zu verjüngen. Das Pfarnteam und der KGR sind bereits dabei, Kirchgemeindemitglieder anzufragen, um die beiden Sitze neu zu besetzen.
- iii. Es handelt sich um die Ressorts Finanzen und Organisation & Projekte. Silke Schurig gibt zwar das Ressort Diakonie und KUW ab, dies wird allerdings von Priska Schaad übernommen.

**Heinrich Sieber:**

*Frage:* Er bemerkt, dass Andreas Wälchli berufsbedingt eine Doppelfunktion eingenommen hat. So jemanden zu ersetzen, sei sicher nicht einfach.

*Antwort:* Doppelfunktion von Andreas ist nicht unbedingt erforderlich, aber jemand, der sich mit Zahlen auskennt, ist wünschenswert. Andreas Wälchli wird uns mit Treuhand Arn & Partner weiterhin unterstützen.

Frage/Bemerkung von **Hans Ruedi Schlüchter** kommt jener von Heinrich Sieber gleich.

## **b.) Kündigung Pfarrperson**

- i. Susanne Gloor hat per 31.08.2023 gekündigt, um sich neuen Herausforderungen in der Kirchgemeinde Kerzers zu stellen. Wir werden Sie sicher noch öfter bei Chorauftritten oder Gottesdiensten treffen.
- ii. Der KGR und das Pfarrteam sind aktuell noch am überlegen, wie mit dieser offenen Stelle verfahren wird.

## **c.) Erfahrungsaustausch mit anderen Kirchgemeindepräsidenten**

- i. Gerhard Leuenberger macht in einer Gruppe von Kirchgemeindepräsidenten und Refbejuso mit, zum Thema Veränderungen bei der Zusammenarbeit in Kirchgemeinden. Dabei geht es um andere Formen der Zusammenarbeit und die Verschiebung von Verantwortlichkeiten innerhalb einer Kirchgemeinde. Mehrere grössere Kirchgemeinden wie Muri-Gümligen, Belp, Jegenstorf, Biel, Münsingen und Burgdorf sind vertreten. Die Besprechungen finden alle zwei Monate per Zoom statt.

### **Lara Schori:**

*Frage:* Fragt nochmals nach den Namen der Ansprechpartner von Refbejuso.

*Antwort:* Das sind Ursula Trachsel, Beauftragte Schulung und Beratung von Kirchgemeinden und Ralph Marthaler, Beauftragter regionaler Entwicklung.

## **d.) Nächste Veranstaltungen**

- Stand am Lyssbachmärit, 23.+ 24. Juni
- Waldgottesdienst, 20. August
- Abschiedsgottesdienst S. Gloor, 27. August
- Familienwanderung, 16. September

Romi und Gerhard Leuenberger haben sich entschlossen, die Leitung der Familienwanderung abzugeben. Neu übernimmt Melanie Lüscher diese Aufgabe, sie wird bereits die nächste Familienwanderung leiten.

## **4. Verschiedenes**

### **Hans Ruedi Schlüchter:**

*Frage:* Wer untermalt den Waldgottesdienst musikalisch dieses Jahr?

*Antwort:* Das wird der Akkordeonspielring sein.

*Frage:* Er kommt auf den Einstieg zu sprechen, wo angetönt wird, dass die Versammlung doch immer wenig besucht ist. Könnte man für die KGV mit Flyern mehr Werbung machen, um mehr Besucher anzuziehen? Z.B. in den verschiedenen Seniorengruppen oder ganz allgemein im Caféglise?

*Antwort:* Gerhard Leuenberger gibt ihm Recht, aber die Überlegung ist schlussendlich auch: Was ist das Ziel? Wie viele Personen sollen tatsächlich zu Versammlungen kommen und ab welcher Anzahl sind wir zufrieden?

**Herr und Frau Heinrich und Renate Sieber** bemerken, dass zu wenig Werbung dafür gemacht wird. Wir könnten unsere eigenen Ressourcen besser nutzen, wie zum Beispiel die bestehenden Schaukästen.

**Susanne Gloor** bemerkt, dass die Veranstaltungszeit für Seniorinnen und Senioren nicht so passend sei. Sie gehen häufig so spät nicht mehr gern aus dem Haus. Warum nicht wieder sonntags nach dem Gottesdienst oder je eine der Optionen pro Jahr?

Der Präsident bedankt sich bei allen Anwesenden herzlich für das Interesse und das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht allen einen schönen Sommer. Alle Anwesenden werden im Anschluss zum Apéro eingeladen.

Die Versammlung wird um 20.15 Uhr geschlossen.

Der Präsident:



Gerhard Leuenberger

Die Protokollführerin:



Silvia Staub